

Kältegang 15.12 II

Bericht

Wir sind um 21.00Uhr gestartet. Zuerst suchten wir den Römerpark, als auch den angrenzenden Friedenspark ab. Dies gestaltete sich schwierig, da die Parks sehr verwinkelt sind und bestimmte Stellen, an denen man "Platte machende" Menschen vermuten könnte, nicht zugänglich sind. Wir haben dort niemanden antreffen können. Anschließend suchten wir den Volksgarten ab. Leider blieb diese Suche ebenfalls erfolglos. Auch in den weiteren Parks und abgelegenen Plätze, wie den Rathenauplatz, einen Sportplatz, sowie den Bauspielplatz konnten wir niemanden auffinden.

Vermutlich ist es wenig sinnvoll Parks und ähnliche Plätze abzusuchen, da hier keine Menschen aufgefunden werden konnten. Selbst, wenn dort Menschen nächtigen, sind diese so versteckt, dass wir sie nicht finden können.

Erst auf der hochfrequentierten Zülpicher Straße in Richtung Ring konnten wir eine Gruppe Punks und augenscheinlich wohnungslose Menschen antreffen, welche wir ansprachen. Diese hatten allerdings keinen Hilfebedarf, da sie bereits einen "Schlafplatz" hatten. Einer von ihnen schläft in einem Wohnwagen, die anderen bei Bekannten/Freunden, sowie in einem besetzten Haus in der Severinstraße. Trotzdem gaben wir ihnen Informationen über verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten, sowie die "neue" Möglichkeit auch mit einem Hund in der Notaufnahme des Johanneshauses zu übernachten. Dieser Hinweis wurde als sehr nützlich aufgenommen.

Wir beendeten unseren Gang um 23.30Uhr am Barbarossaplatz. Leider konnten keine Menschen motiviert werden (es bestand bei den von uns angetroffenen Leuten auch kein erhöhter Hilfebedarf) in einer entsprechenden Einrichtung zu übernachten.